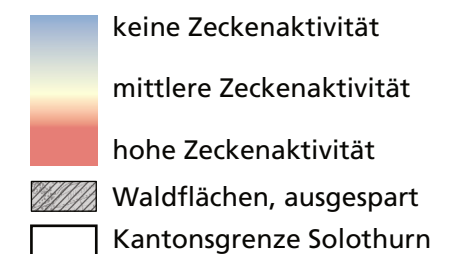


Zeckenaktivitätskarte Nicht-Wald

Die Zeckenaktivitätskarte **Nicht-Wald** stellt die räumliche Zeckenaktivität in nicht bewaldeten Gebieten bei milder und feuchter Witterung im Frühsommer dar. Die Visualisierung zeigt Gebiete mit hoher (rote Zonen), mittlerer (gelbe Zonen) und kleiner Zeckenaktivität (blaue Zonen) an.

Wichtig:

Ob die Zecken in den dargestellten Gebieten Träger von Krankheitserregern sind, kann mit dieser Karte nicht bestimmt werden.



Anwendung und Interpretation

Im nicht bewaldeten Gebiet ist die Zeckenaktivität im Frühsommer vereinzelt gross, meistens aber mittel bis gering. Bei Outdoor-Aktivitäten auf Wiese, Weide, im Privatgarten oder im Park ist die Wahrscheinlichkeit moderat, mit Zecken in Kontakt zu kommen. Wer sich häufig in Grünräumen ausserhalb des Waldes aufhält, muss trotzdem mit einer mittleren bis hohen Zeckenaktivität rechnen. Vorbeugende Massnahmen zum Schutz vor Zecken sind deshalb grundsätzlich überall empfohlen.

Lebensräume der Zecken

Bevorzugte Lebensräume der Zecken sind mittel-feuchte Laub- und Mischwälder mit üppigem Unterholz (Gräser, Sträucher, Büsche). Im Wald, in waldnahen Viehweiden, entlang von Wanderwegen, in der begrünten Umgebung von Grill- und Rastplätzen sowie im Garten halten sich Zecken maximal bis auf einer Höhe von 1.5 m auf. Sie lassen sich nur beim direkten Kontakt abstreifen und springen nicht von Bäumen.

Zusatzinformation

Dieser Karte liegt die Gefahrenpotenzialkarte der **Zecken-App** zugrunde: www.zecke-tique-tick.ch. Auf gesa.so.ch finden Sie weitere Infos sowie ein Zeckenflyer mit Präventionstipps.

